

Da ich meinen Vorrat

an Möbeln vermindern will, werde ich dieselben zu einem Preise anbieten wie nie zuvor in Bloomfield. Anfangend Sonnabend, den 17. Januar 1914 werde ich alle Möbeln Teppiche, Kugs und Tapeten mit einem Abschlag von 10 pro cent an Summen über zehn Dollar, während Januar verkaufen. Keir Abschlag an Zeiteinkäufe. Eine gute Gelegenheit billiger einzukaufen als außerhalb Bloomfield geüchen kann. **Kommt, so lange die Sachen noch vollständig vorrätig sind.**

E.C.PRESCOTT,

**Möbelhändler und
Leichenbestatter**

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

Capital \$25,000.00

Uberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deposirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Edward H. Ward, Präsident
G. D. Mason, Kassierer

C. D. Renard, Vice-Präsident
D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichen Produkte der Columbia Hog & Cattle Bomber Co. sind bei mir vorrätig. Nach dem bewährten Mittel für die Bekämpfung von Viehkrankheiten verkaufe ich auch das „Dip“ obiger Co.
Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12254.

Henry Hohnholt,
4 Stellen nördlich und 3 Stellen westlich von Bloomfield.

**The City
Meat Market**

Ludw. Dolpp, Eigentümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherete Fische und viele andere Suppen, welche eine Vollständigkeit vollkommen machen.

FEBRUAR

Reise Hinweisung

Nach vorzüglichen Kurörtern über die—

- Los Angeles
- San Diego
- San Francisco
- Grand Canyon
- San Antonio
- Galveston
- New Orleans
- Pensacola
- San Augustine
- Ormond
- Palm Beach
- Raffan
- Savanna
- Panama
- Tombasville

Chicago and North Western Line zu Californien—Geht über die North Pacific Küste und macht eure Winterreise zu einer weiten Zone durch die westlichen Staaten. Rundreisefahrten können in einer Richtung über die North Pacific Küste, dann durch das ansichstreichende nördliche Kalifornien zu San Francisco, Los Angeles und San Diego, lauten. Auf der Heimreise sind andere interessante Routen zur Verfügung.
Südlich und südwestlich—Rundreisefahrten stehen täglich zum Verkauf aus über anzügliche Routen. In einigen Fällen werden reduzierte Fahrkartenpreise für kurze Reisen erlaubt.
Hot Springs, Ark., French Lick Ind., und Hot Springs, S. D sind Kurörtern, welche im Februar vorgezogen werden. Rundreise Fahrpreise auf Verlangen.
Für weitere Auskunft wendet euch an unten stehenden Ticket Agent oder schreibt an

G. H. Pinion Agent
Bloomfield, Neb.
Thomas Scholes, Division Pass. Agent, Omaha, Neb.

G. D. McRae.
General Passagier-Agent
St. Paul, Minn.

Durch die Achtsamkeit eines Bahnhofsverwalters von Manitowish, Wis., wurde daselbst sechsen ein schweres Bahnunglied verhindert, das eine unabsehbare Katastrophe hätte nach sich ziehen können. Der Mann bemerkte auf seinem nächtlichen Inspektionsgang noch rechtzeitig, ehe der Personenzug No. 112 die fragliche Stelle passierte, daß eine Schiene gesprungen war. Durch seine Warnungssignale konnte der betreffende Lokomotivführer seinen Zug nach gerade kurz vor der gefährlichen Stelle zum Halten bringen.

Thomas McKenzie von Portland, Hilfs-Superintendent der Weideplätze in den Forstreserven von Washington und Oregon, erklärt, daß in diesem Jahre weitere 200,000 Schafe und 1000 Pferde und Rindvieh auf den Weiden Platz haben werden. Im verfloßenen Jahre war Raum für 1,116,000 Schafe und 120,000 Pferde und Rindvieh vorhanden. An Plätzen, welche von Kränten weit abgelegen sind, wird man Salzlecken anbringen; ferner wird man mehr Bäume errichten, um Schafe von Rindvieh besser getrennt halten zu können.

In rasender Fahrt eilte dieser Tage Dr. J. C. Otto, ein assistierender Arzt des Alentown (Pa.) Hospitals, zu diesem und traf noch rechtzeitig genug ein, um das eigene Leben zu retten. In seiner Wohnung hatte er irrtümlich statt einer Hustenmedizin Gift eingenommen. Er bemerkte den Fehltritt sofort, eilte in sein Automobil und fuhr mit voller Kraft los. Eine Aschtranne und eine Hausede wurden zertrümmert, aber er kam zeitig genug an, daß ihm der Chirurgen des Hospitals mit der Magenpumpe das Gift entfernen und das Leben retten konnte.

Dr. Clark von Niagara Falls, N. Y., Vertreter des Staats-Sanitäts-Departements, hat auf Anregung des Staats-Sanitäts-Kommissärs Biggs, zur Bekämpfung der in der Stadt grassierenden Blattern, eine Ordre erlassen, wonach die Kirchen, Theater, Tanzböden und anderen öffentlichen Plätze geschlossen werden, alle nicht geimpften Personen aus den Schulen, Fabriken und Hotels ausgeschlossen und alle Blatternkranke oder anscheinend Blatternkranke vollständig isoliert werden sollen. Die Zahl der Blatternkranken in Niagara Falls wird auf 130 geschätzt.

Im Brooklyner Deutschen Hospital erlag der durch Rheumatismus zum Krüppel gewordene Henry Detloff den Brandwunden, die er erlitt, als er versuchte, seine Frau vor den Flammen zu retten. Bei diesem Bemühen wurden sowohl er wie seine Gattin von den Flammen überwältigt und brachen bewußtlos zusammen. Der Polizist John G. Corl trug die beiden über das Dach auf die Straße in Sicherheit. Corl hatte zuvor die gleichfalls bewußtlos gewordenen Frauen Mary Ward, Elizabeth Schick und Gerie Delle, sowie John Ward und dessen beiden Kinder ins Freie getragen, ehe die Feuerwehr eintraf, um den Flammen Einhalt zu gebieten.

Hunderte von Holzfällern und anderen Arbeitern, die gewöhnlich in den Wäldungen Nord-Wisconsin um diese Zeit lohnend-Beschäftigung zu finden genohnt waren, hat der diesjährige milde Winter einen argen Strich durch die Rechnung gemacht, da es in den dortigen Holzfällertagern nichts zu tun gibt, und in Massen verlassen sie, arg enttäuscht und jeder Aussicht auf Erwerb beraubt, die Wäldungen und strömen in die Städte zurück. Doch auch dort dürften sie keine Arbeit finden und nur die Zahl der Arbeitslosen vermehren. Antigo vor allem wimmelt zurzeit von beschäftigungsloser Holzarbeitern. Auch für die Arbeiter in den Sägenmühlen dürfte es, falls nicht bald ein tüchtiger Schneefall kommt, trübe ausfallen. Der Vorrat an Baumstämmen ist bald erschöpft und neuer Vorrat kann aus den schneelosen Wäldern nicht zu den Bahnhöfen herangeführt werden.

Auf Veranlassung Prof. Dr. F. G. G. von Schmidt's von der Universität des Staates Oregon, welche sich in Eugene befindet, ist in Portland ein „Deutscher Literarischer Klub“ gegründet worden. Es werden auch gebildete Amerikaner, die sich für deutsche Sprache und Literatur interessieren, Aufnahme finden. Es sollen regelmäßige Vereinsabende veranstaltet werden, an welchen einschlägige, praktische und literarische Fragen durch Vorträge und Debatten erörtert werden. Ferner will der Verein zum Studium der deutschen Sprache anregen und für Einführung des deutschen Unterrichts in den öffentlichen Schulen des Staates wirken. Außer dem hat Prof. Dr. Schmidt einen deutschen Literaturkurs an der Staats-Universität eingerichtet, an welchem alle, die sich dafür interessieren, unentgeltlich teilnehmen können. Der neu gegründete Klub bezweckt ferner Förderung der geistigen Interessen der deutschen und deutschsprechenden Amerikaner. Wichtige literarische Kulturbeziehungen zwischen dem amerikanischen und deutschen Volke, Hebung des Sinnes für Kunst und Literatur und Erweckung der Missgefühle für künftigen Werten.

Die bekannte Holzfäller-Firma Schaffer Bro. in Aberdeen, Wash., wird jetzt wieder Holzfäller-Lager eröffnen und von 60 bis 80 Männern Arbeit geben. Die Firma, welche fast ein ganzes Jahr lang nicht im Betrieb war, besitzt am Saisop entlang, 5 Meilen von Montesano entfernt, 200,000,000 Fuß stehendes Holz, welches gefällt werden soll. Die Arbeit wird 10 Jahre in Anspruch nehmen.

Zwei Männer, Edward Williams, 22 Jahre alt, und Fred Schulz, 21 Jahre alt, die man in Racine, Wis., festgenommen hatte, weil sie aus der Marineschule in Lake Bluff, Ill., desertiert waren, haben der Polizei in Racine gestanden, daß sie auch noch eine Reihe von Einbrüchen und Wegelagerungen auf dem Gewissen haben. In Racine allein kommen drei Einbrüche und zwei Goldburs auf ihr Konto, doch haben sie in keinem Falle große Beute gemacht. Auch in North Milwaukee wollen sie einen Mann überfallen haben, doch hat der Sheriff in Milwaukee keine Nachricht von einem solchen Missethat.

Frau Albert Falen aus Plover bei Grand Rapids, Wis., die Mutter eines Knaben, der kürzlich am Green Bay-Bahnhofe letzter Stadt überfahren und getötet wurde, erklärt, daß ihr Junge indirekt durch seinen unwillkürlichen Drang, nach dem romantischen Westen zu gehen der bei ihm durch das Lesen von Indianerschmütern großgezogen worden war, seinen Tod gefunden habe. Der Knabe, der schon oft jenen Wunsch seinen Eltern gegenüber geäußert hätte und dem jedesmal davon abgelenkt worden wäre, hätte sich heimlich von Hause fortgeschlichen und einige Stunden später wäre sein zermalmerter Körper auf den Bahngleisen gefunden worden.

Der Kapitalist und Großgrundbesitzer L. A. Loveland aus Minneapolis hat dieser Tage von einer Reihe von Farmländbesitzern aus Superior einen 4000 Acres großen im Douglas County, Wis., gelegenen Landkomplex zu Milchwirtschafts- und Viehzuchtsweden angekauft. Der für das Land bezahlte Preis beträgt \$42,000. Loveland besitzt augenblicklich im ganzen in den Baifield und Douglas Counties circa 20,000 Acres. Drei große Sektionen desselben will der Eigentümer selber bewirtschaften. Sie sind bereits zum Teil eingezäunt worden und Loveland will Viehzucht auf ihnen treiben. Das übrige Land soll Spekulationszwecken dienen. Sein Besitzer wird es parzellieren und an Ansiedler verkaufen.

Auf die Anschuldigung, vor 14 Monaten Floyd Keller, einen Farmer, vergiftet zu haben, sind in Chambersburg, Pa., Frau Zelba Keller-Gerhold und ihre Mutter, Frau R. Rider, verhaftet und ohne Annahme von Bürgschaft dem Gefängnis überantwortet worden. Die Erstere war Kellers Frau und hat nach Kellers Tod J. L. Gerhold geheiratet. Bei einer chemischen Analyse des Magens Kellers wurde Gift genug gefunden, um vier Männer zu töten. Der Fall war lange Zeit mysteriös, bis Briefe ans Licht kamen, welche Frau Keller an Isaac Hedman geschrieben hatte, der ihr den Hof machte. Bei ihrer Verhaftung rief Frau Gerhold aus: „Isaac Hedman hat meinen Mann vergiftet. Ich habe gesehen, wie er es tat. Warum wird er nicht verhaftet?“ Sie wiederholte diese Worte mehrere Male und erging sich in erbitterten Schmähungen des Mannes, aus Liebe zu welchem sie, wie behauptet wird, ihrem Manne Gift gab.

Das wertvollste Grundeigentum der Welt. Das New Yorker Nachrichtenblatt, „Construction News“ hat dieser Tage einen interessanten Vergleich angestellt, zwischen dem Wert des Grund und Bodens im Geschäftsbereich von New York und demjenigen gewisser europäischer Großstädte. Es weist vor allem darauf hin, daß den größten relativen Wert in der ganzen Welt das verhältnismäßig kleine Grundstück No. 1 Wall Str. repräsentiert. Es hat eine Breite von nur 29.10 Fuß an Wall Str. und von 29.10 Fuß an Broadway und brachte im Jahre 1905 durchschnittlich ungefähr \$500 pro Quadratfuß. Unter den europäischen Großstädten gilt das Grundstück, auf welchem in Rom das Gebäude der deutschen Botschaft belegen ist, als das wertvollste, denn es hat \$450 pro Quadratfuß gekostet. Dagegen repräsentiert der Grund und Boden des wertvollsten Geschäftsgebäudes in Rom nur einen Wert von \$200 pro Quadratfuß. In Berlin beträgt der bisher höchste Preis pro Quadratfuß nur \$180, allerdings bei einem Umfange von 30,000 Quadratfuß. Bekanntlich dürfen in der deutschen Reichshauptstadt Häuser nicht höher als 5 Stockwerke hoch gebaut werden und infolge dessen erlährt auch der Grund und Boden keine so enorme Preissteigerung, wie in New York mit seinen Wolkenkratzern. In Paris brachte der Grund und Boden für sechs der wertvollsten Bauhöfen zwischen \$150 und \$280 pro Quadratfuß, und im allgemeinen sind dort in den letzten 12 bis 15 Jahren die Preise um das Doppelte gestiegen.

**Alle diejenigen welche einen
Fenceanzieher**

von mir geborgt haben, sind ersucht, denselben wieder an mich abzuliefern, damit ich die mit dem Zusammenholen verbundenen Unkosten sparen kann.

John Trierweiler.

HOSTETTLER RESTAURANT.

farmers Hauptquartier

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit
Frucht und Zuckerwaren
Zigarren

Kommt herein und werdet bekannt, Ihr seid willkommen.

**Knox County
Beer**

Henry Rohlf's. Eigentüemer
Hier bekommt Ihr das berühmte
Storz Bier frisch vom Faß
sowie die besten Weine, Liqueure und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.
Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alkenträuter und Heilmittel

Dr. A. R. Gittel
Jahuarzt
Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75
Bloomfield, Nebraska.
Keine Arbeit am Sonntag

Dr. G. E. Peters
Arzt und Wundarzt,
Office über dem Cotner Drug Sto.:
Telephone 120.
Anfragen werden pünktlich beantwortet
Tag und Nacht.

J. J. Harvey Wetten
Arzt und Wundarzt.
Bloomfield, Nebraska.
**Meisters Damen
Schneiderschule.**

A. D. Sanford
—Händler in—
**Grabsteinen und
Denkmälern**
Kommt zu mir, wenn ihr welche braucht
Zufriedenheit garantiert.

Carpet-Weberei

Frau C. Rugenbagen in Wausa möchte bekannt machen, daß sie alle Sorten von Carpet-Weberei zur vollen Zufriedenheit ausführt zu Preisen von 20c aufwärts, je nach der Arbeit. Sie liefert den Wap. Adresse: R. 1, Box 13, Wausa, Neb. Phone 5 102

W. H. Phillips

ist in der Lage um Euren
Verkauf in der bisherigen Art auszurufen.

Er kann es auch tun, wenn zwei Verkäufe auf einen Tag fallen, da er seinen Sohn

F. H. Phillips
als Gehülfen hat

Ihr könnt Euren Termin mit mir oder Eurer Bank festsetzen

Bloomfield Phone 49 Nebraska.